

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Hausleiten www.hausleiten.gv.at

Feber 2012



Top Wirt 2012: **Familie Amstätter**

Ganz ohne Firlefanz, dafür aber mit Herz und Können. Ein wahres Power-Paar leitet die Ge-

schicke im Gasthaus Amstätter in Hausleiten, dem "Top-Wirt des Jahres 2012": Gabi und Franz Amstätter konnten mit ihrer Leistung die höchste Punktezahl unter allen getesteten Betrieben erreichen. Gabi sorgt in der Küche dafür, dass die Gäste mit WirtshausschmankerIn und österreichischen Klassikern verwöhnt werden. Sie tut das mit sehr viel Können Leidenschaft. Ihr Mann Franz fungiert als perfekter Gastgeber, umsorgt die Gäste und kann mit großem Weinwissen und einer exzellenten Weinkarte aufwarten. Gratulation!!

Demnächst wird Vizekanzler Spindelegger das Lokal mit seinem Besuch beehren. www.amstaetter.com

Mühlgassen-Advent: Danke!



Der "Advent in der Mühlgasse" brachte € 2.010 an Reinerlös ein, der zu gleichen Teilen an die Behindertenhilfe Oberrohrbach und den "Verein Moritz" (für ein Pflegebett für einen 16jährigen aus Niederhollabrunn) übergeben wurde. Danke den freiwilligen Helfern von Musikkapelle Hausleiten, Feuerwehr Zissersdorf und Verschönerungsverein Perzendorf (im Bild mit Vize Anzböck, Baumeister Schindler und Herrn Hofer, dem Leiter der Behindertenhilfe).



BH-Wechsel: Frau an der Spitze

Nach 11 Jahren Tätigkeit als Korneuburger Bezirkshauptmann wechselte HR Dr. Norbert Haselsteiner nach Melk. Seine Nachfolgerin ist HR Dr. Waltraud Müllner-Toifl, die hier einst ihre berufliche Tätigkeit begonnen hat, zuletzt in der Landesregierung beschäftigt war.

Reisepässe für Kinder

Ab 15.Juni 2012 werden bestehende Eintragungen von Kindern in Ihrem Reisepass ungültig!!! Sorgen Sie daher vor der Reisezeit für einen eigenen Reisepass für das Kind www.passkontrolle.at

Amtsstunden BH KORNEUBURG: Mo- Fr, 8-12.3o Di, 15-19 Uhr

Außenstelle STOCKERAU: Mo-Fr, 8-12, Di 13-19 Uh





Einladung zur Vorbesprechung für das Dorffest

Dienstag, 6. März, 19.00, Sportzentrum

Alle Vereine und Organisationen, aber auch alle Gruppen und Privatpersonen, die bei diesem Fest einen Beitrag leisten wollen oder Anregungen haben, sind zu diesem Treffen eingeladen.

Neu: Presse für Kartonagen



Im AltstoffSammelZentrum wurde eine Presse aufgestellt, die nun Karton aufnimmt und presst. Sie wird künftig die Gittercontainer vor der Halle ersetzen. Allerdings können <u>Kartonagen nur am Restmüll-Sammeltag</u> entsorgt werden. - Tipp: Leichte Kartons (z.B. Schuhschachtel, Pizza-Verpackung,...) können Sie auch in der roten Papiertonne entsorgen.

In den Wintermonaten werden die Räume des Zubaus von den Gemeindearbeitern fertiggestellt: Sanitär- u. Sozialraum, Lager für Sonderabfall, Tonnen, E-Geräte...



Schulische Tagesbetreuung

Der Wunsch nach einer kostengünstigeren Nachmittagsbetreuung für Schulkinder wurde von Eltern immer wieder an die Gemeinde herangetragen. Mit der Initiative des Landes NÖ, die schulische Tagesbetreuung zu fördern, kann ab Herbst diesem Wunsch nachgekommen werden. Es gab bereits einen Informationsabend. Die Qualität der Nachmittagsbetreuung durch den Kids Club sei hier außer Frage gestellt. Es geht vielmehr darum, dass diese Form der Nachmittagsbetreuung für viele Eltern, insbesondere für Familien mit mehreren Kindern, AlleinerzieherInnen und AlleinverdienerInnen oft schwer leistbar ist. Um Qualität und finanzielle Leistbarkeit einer Nachmittagsbetreuung zu ermöglichen, bietet unsere Gemeinde nun das Modell der schulischen Tagesbetreuung des Landes an, welches in den nächsten Jahren flächendeckend in NÖ eingeführt werden soll.

Was macht den Unterschied zwischen dem Kids Club und der schulischen Tagesbetreuung aus?

	<u>Schulische</u>
1)	<u>Tagesbetreuung</u>
Betreuung	bis 17 Uhr
Lernzeit	LehrerInnen (von Schule)
Freizeiit	Erzieh. (von Gemeinde)
Ort	Volksschule u.
	Hauptschule (Essen)
ub) Ko	osten pro MONAT (Schule)
	für 1-2 Tage/Woche € 34,
	für 3 Tage/Woche € 52,
uung	für 4 Tage/Woche € 70,
n)	für 5 Tage/Woche € 88,
	€ 3,/Mittagessen
	Betreuung Lernzeit Freizeiit Ort ub) Ko

<u>Rechenbeispiel:</u> <u>Monatskosten</u> (bei Bedarf einer Nachmittagsbetreuung von 5 Tagen pro Woche) **Kids Club**

Betreuung: € 10,-- x 20 Tage \in 200,--Essen: € 3,--x 20 Tage = \in 60,--Monatsgesamtkosten \in 260,--

Schulische Tagesbetreuung

Betreuung:5Tage/Wo € 88,--

Essen: € 3,--x20 Tage =€ 60,--

Monatsgesamtkosten € 148,--

Differenzbetrag: € 112,-, d.h. schulische Tagesbetreuung ist um 43% günstiger als der Kids Club

Dazu noch einige Klarstellungen von Anfragen:

Zahlt der Kids Club Miete? - Nein! Der Kids Club ist ein privater Verein. Er nutzt vier Räume (inkl. Küche), aber auch andere Bereiche des Schulhauses und Gartens, den Turnsaal, div. Geräte der Volksschule seit dem Jahr 2000, ohne dafür Miete zahlen zu müssen oder sich an Betriebs-, Putz-, oder Instandhaltungskosten beteiligen zu müssen.

Bekommt der Kids Club eine Gemeindeförderung? - Ja! Der Kids Club erhält auch eine Förderung der Gemeinde in der Höhe von € 8.500,-- pro Jahr.

Könnten die Erzieherinnen vom Kids Club in die schulische Tagesbetreuung wechseln? - Ja! Dieses Angebot wurde ihnen bereits unterbreitet, es wurde von Seiten der Erzieherinnen aus Gründen der zu niedrigen Besoldung (It. Schema Gemeindebedienstetengesetz Land NÖ) und der zu hohen Kinderanzahl pro Erzieherin (bis zu 25 Kinder) abgelehnt.

Wurde das Projekt der schulischen Tagesbetreuung dem Kids Club zu spät mitgeteilt? - Bereits am 13. Mai 2011 gab es ein Gespräch zwischen Gemeinde, Kids Club und Schulleitung betreffend schulischer Tagesbetreuung ab Herbst 2012, die Möglichkeit der Übernahme des Personals und die Bereitstellung von Räumlichkeiten für den Kids Club im derzeitigen Kindergarten Hausleiten.

Ersetzt die schulische Tagesbetreuung den Kids Club? - Nein! Beide Nachmittagsbetreuungsformen stehen den Eltern zur Wahl.

Energiegruppe: Bilanz 2011

2011 wurde seitens der Energiegruppe Hausleiten mit der Organisation einiger Projekte begonnen, welche heuer entweder mit einem Baubeginn starten oder noch abgeklärt bzw. verhandelt werden.

Zum Projekt "Optimierung des Radverkehrs in Hausleiten" darf ich (mit einem Dankeschön an alle daran beteiligten Projektmitglieder) mitteilen, dass am 20.12.2011, der Spatenstich in Anwesenheit von Landtagsabgeordneten Hermann Haller stattfand. Nur durch konsequente Zusammenarbeit des kompletten Teams konnte dieses Projekt, unter der Leitung von Frau Monika Umgeher, die ersten Schritte, ange-fangen von der Organisation, Planung, Einreichung um Förderungen usw. bis hin zum bereits erwähnten Spatenstich, bewältigen.

Ich darf hoffen, dass Projekte, wie z.B. die mögliche Errichtung einer **PV-Stromtankstelle**, im kommenden Jahr im Sinne einer bewusstseinsbildenden Maßnahme für die Gemeindebewohnerinnen und –bewohner weiterhin verfolgt werden können.

Das Jahr 2011 war aber auch von negativen Ereignissen geprägt, wie z.B. die im Februar durchgeführte Meinungsumfrage der Gemeindebürgerinnen und –bürger zum Thema "Windkraft". Der negative Ausgang dieser Umfrage darf uns aber trotzdem nicht entmutigen, für eine positive Zukunft unserer Kinder zu sorgen. Sei es am Energie- oder am Mobilitätssektor.

Es ist höchste Zeit, Maßnahmen in Richtung Energieunabhängigkeit zu setzen. Die Kernschmelze in den Reaktoren in Fukushima sollte uns allen gerade jetzt zu bedenken geben. *Manuela Wolf*

Sanierungsscheck für Private

2012: Befristete Förderungsaktion für Thermische Sanierung im privaten Wohnbau Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger. Der Sanierungsscheck richtet sich an (Mit-)Eigentümer/innen, Bauberechtigte oder Mieter/innen eines Ein- oder Zweifamilienhauses bzw. an Wohnungseigentümer/innen und Mieter/innen von Wohnungen im mehrgeschoßigen Wohnbau.

Die Förderung beträgt bis zu 20% der förderungsfähigen Kosten bzw. maximal 5.000 Euro für die thermische Sanierung und maximal 1.500 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen kann ein Zuschlag von maximal 500 Euro in Anspruch genommen werden. Auch die thermische Sanierung denkmalgeschützter Gebäude kann gefördert werden, hierfür gelten gesonderte Voraussetzungen.

Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt über die Bausparkassen. Einreichungen sind nur zwischen 20.02.2012 und 31.12.2012 möglich. Bitte beachten Sie, dass bei der Antragstellung eine aktuelle E-Mailadresse anzuführen ist, da der gesamte Schriftverkehr im Zuge der Förderungsabwicklung ausschließlich per E-Mail erfolgt. Der Antrag muss jedenfalls vor Beginn der baulichen Maßnahmen gestellt werden.

Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt über die Bausparkassen. Einreichungen sind nur zwischen 20.02.2012 und 31.12.2012 möglich. Bitte beachten Sie, dass bei der Antragstellung eine aktuelle E-Mailadresse anzuführen ist, da der gesamte Schriftverkehr im Zuge der Förderungsabwicklung ausschließlich per E-Mail erfolgt. Der Antrag muss jedenfalls vor Beginn der baulichen Maßnahmen bzw. dem Liefertermin/Lieferungen gestellt werden.

Auszahlung

Die Förderung erhalten Sie nach Genehmigung des Antrages und nach Umsetzung Ihres Projektes. Voraussetzung ist die Übermittlung der Endabrechnung inklusive aller erforderlichen Unterlagen.

Weitere Informationen

sind unter <u>www.sanierungsscheck2012.at</u> zu entnehmen!!! - Im rechten Download-Bereich finden Sie das Infoblatt zur Antragstellung sowie detaillierte Informationen zur Förderungsaktion.

Bürger finanzieren Photovoltaik-Kraftwerk

In der Vorarlberger Landeshauptstadt wird am Dach des Bauhofes ein neues Photovoltaik-Kraftwerk entstehen. Das Besondere: Die Bürger finanzieren das umweltfreundliche Projekt vor. Die Stadt Bregenz stellt kostenlos das Dach des Bauhofes für die Errichtung der Anlage zur Verfügung. Momentan liegt die finanzielle Beteiligung der Bevölkerung mit € 120.000 über dem erwarteten Betrag.

Hohe Beteiligung aus der Bevölkerung

Bei der Präsentation des Projekts im Sommer 2011 wurden eine geplante Leistung von 30.000 KWh und das Kapitalziel von 90.000 Euro genannt. Die Bürger können 1.000 Euro Bausteine erwerben und entweder Anteile an der Talente Genossenschaft zeichnen oder sich als stille Gesellschafter beteiligen. Das eingebrachte Kapital wird jährlich mit einem Prozent verzinst und nach 15 Jahren zurückbezahlt. Bis jetzt haben sich 46 Privatpersonen, Vereine und Firmen beteiligt. Von den 102.000 Euro, die bis jetzt erworben wurden, sind 25 Prozent als Genossenschaftsanteile gekennzeichnet und 75 Prozent beteiligen sich als stille Gesellschafter. Durch die erhöhte Beteiligung wird auch die Leistung von 30.000 KWh auf 40.000 KWh erhöht.

"Persönlicher Ausstieg aus dem Atomstrom"

Für die Beteiligung an dem Photovoltaik Projekt in Bregenz, gibt es einige gute Gründe, zum Beispiel den "persönlichen Ausstieg aus dem Atomstrom". Laut Econtrol werden sechs Prozent des österreichischen Stroms aus Atomkraftwerken bezogen. Greenpeace und Global 2000 rechnet sogar mit mehr. Für einen durchschnittlichen Haushalt sind das 258 KWh im Jahr. Wenn das geplante Photovoltaik Kraftwerk 30.000 KWh einbringen wird und die Bürger 90 Anteile in der Höhe von 1.000 Euro erwerben, würde das pro Anteil einer Leistung von 333 KWh entsprechen. Somit würde jeder Beteiligte seinen Beitrag gegen Atomstrom leisten. Von Gemeinden aus ganz Österreich gibt es ein reges Interesse, bereits 200 Anfragen wurden bis jetzt gestellt.

Baubeginn im Frühjahr

Im Frühjahr 2012 wird gebaut. Es wird darauf geachtet, dass ein regionaler Anbieter die Photovoltaik Anlage errrichtet. Man rechnet damit, dass bereits im April der Strom eingespeist wird.

Aus: kommunalnet.at

Unsere jungen Pizzabäcker

Am Freitag, den 13. Jänner kamen über 70 neugierige junge Pizzabäcker in den Veranstaltungssaal, um gemeinsam mit der Theatergruppe "Sandmädchen" ihre Kochkunste auszuprobieren. Auf sehr lustige Art und Weise wurde gemeinsam Teig gebacken, Pizza belegt und schließlich natürlich auch gebacken! Da aber eine Pizza nicht für alle anwesenden Kinder gereicht hätte, wurde zum Schluss noch eine echte "Hausleitner Kinderpizza" zubereitet!



Die "Musical-Kids Hausleiten", die diesen Theaternachmittag organisierten, freuten sich sehr über das rege Interesse der jungen Theatergemeinde und laden herzlich zu ihrem neuen und eigenen Musical "Felix und das weltbeste Geburtstagsgeschenk" am 17. und 18. März 2012 ein.

Kuh vor der Schule

Kein Faschingsscherz! Passiert am 2. Februar 2012: "Frau Lehrerin, da steht eine Kuh vor unserem Klassenfenster!" - "Geh bitte, was soll denn dieses Ablenkungsmanöver? Schau lieber, dass du mit der Schulübung fertig wirst." - Doch es war kein Ablenkungsmanöver eines Zweitklasslers und die Klassenlehrerin staunte nicht schlecht, als ihr wirklich eine Kuh in die Augen sah. Sie war an der Hauptschule vorbeispaziert und schaute nun beim Fenster in die Volksschule herein...



Zur Gaudi vieler Kinder fühlte sich die Kuh (eigentlich war's ein Jungstier!) auch recht wohl vor der Schule und machte keine Anstalten, schnell das Weite zu suchen. Das lag einerseits wahrscheinlich am ange nehmen pädagogischen Klima der Schule, andererseits wohl auch am extrem hohen I-Kuh des Rindes. Nichts desto trotz kehrte die Schulkuh unter Anleitung zweier Cowboys aus Pettendorf unversehrt in ihren Stall zurück. Die Kinder fandens "kuhl".

Kinderbetreuung in den Ferien

Eine Ferienbetreuung für Kinder ab 2,5 Jahren (Kindergarten und Schule) wird heuer durch die Organisation "Lerntiger" angeboten. Erhebungsblätter wurden bereits in Kindergärten und Schulen verteilt.

Zusätzlich bietet in der letzten Ferienwoche Astrid Kral wieder eine Schulvorbereitung an (s. nächste Nummer).

Alles über Kräuter: Neue Kurse

Im März starten von der Weinviertler Kräuterakademie wieder Kurse (Kräuterlehrling, Kräutermeister) in Breitenwaida und Hollabrunn. Nähere Infos: www.weinviertler-kraeuterakademie.info

ÄrzteNOTdienst

Nur für Notfälle, nicht jedoch für Dienstleistungen, die bei normaler Ordination erledigt werden können.

FEBRUAR

Sa/So 25./26. Dr.Hochfelsner,N.Rußb., 0660/9200433 **MÄRZ**

Sa/So 3./4. Dr.Mann, Hausleiten, 02265/ 73 56 Sa/So 10./11. Dr.Deim, Nied.Hollabrunn, 02269/2225 Sa/So 17./18. Dr.Zaloudek, Gr.Mugl, 02268/ 66 45 Sa/So 24./25. Dr.Hochfelsner, N.Rußb, 0660/9200433

Veranstaltungen

Sa, 25.2.	Gesellschaftsschnapsen FF SeitzersdfW, 17.00
Sa 25.2.	Reiterball, VAZ, 20.00
Sa, 25.2.	"Ist es zu glauben?" (3), Pfarrhof, 20.15
Sa, 25.2.	Apres-Ski-Party, jvp, Gaisruck, 21.00
So, 26.2.	Kreuzweg (gestaltet von den Firmlingen), 14.3o
Mi, 29.2.	"Generationswechsel in Vereinen", VAZ, 19.30
Sa/So 3./4.	2-Tages-Schifahrt der FF Hausleiten (für alle!)
So, 4.3.	Suppensonntag, 9 - 12.00, Pfarre
So, 4.3.	Kreuzwegandacht (Kinder)
Mo, 5.3.	Rechtsberatung u. Todfallsaufnahmen,
	Gemeindamt, kleiner Sitzungsaal, 18-19.3o
Di, 6.3.	Kulturfrühling: Leben am Wagram - VAZ, 19.30
Mi, 7.3.	Pfarrkino, Pfarrhof, 19.00
So, 11.3.	Bußandacht, Kirche
Di, 13.3.	bhw-Kulturfrühling: Woher unsere Straßen ihre
	Namen haben? - VAZ, 19.30
Mi, 14.3.	Jahreshauptversammlung d. Seniorenvereins,
	Gemeindesaal,15.oo
14.31.4.	Heurigen Eichinger
Do, 15.3.	Pfarr-Senioren , Pfarrhof, 15.00
Fr, 16.3.	Gesellschafts-Schnapsen SVH, 18.00
Sa, 17.3.	Feuerlöscherüberprüfung FF Hausleiten, 9-12.00
Sa, 17.3.	Flurreinigung in Goldgeben, ab 13.00
Sa, 17.3.	Blutspenden, FF Hausleiten, 14-18.00
Sa 173.	KinderMusical "Felix und das weltbeste
	Geburtstagsgeschenk". Aufführung der Musical-
	Kids aus Kgt. u. VS Hausleiten, VAZ, 16.oo
So, 18.3.	Pfarrgemeinderats-Wahlen
So, 18.3.	Kreuzweg (KMB, kfb), 14.30
So 183.	KinderMusical "Felix und das weltbeste
	Geburtstagsgeschenk". VAZ, 16.00
Sa, 24.3.	Kinderflohmarkt, Pfarrhof, ab 14.00
24/25.3.	Zeitumstellung (1 Stunden weniger!)

Genauere Beschreibung der Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter www.hausleiten.gv.at. > Veranstaltungen

Gemeinde-Kreuzweg, 14.30

Jahrmarkt

So. 25.3..

Do. 29.3..

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde 3464 Hausleiten, Kremserstraße 16 – Abgabe an alle Haushalte – Auflage: 1.600

Beilage zu den amtl. Mitteilungen der Marktgemeinde Hausleiten Ausgabe Feber 2012

Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen

Zu der Frage, ob der Kids Club eine Gemeindeförderung erhält?

Ja! Der Kids Club erhält auch eine Förderung der Gemeinde in Höhe von <u>€ 4.500,00</u>